

---

02.06.2001 - 10:35 Uhr**Moritz Leuenberger zu 100-Jahr-Jubiläum: Wir brauchen Caritas**

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz beginnt heute Freitag ihr 100-Jahr-Jubiläum mit einem Festakt im Kultur- und Kongresszentrum (KKL) Luzern. Bundespräsident Moritz Leuenberger sagte vor rund 1000 geladenen Gästen aus dem In- und Ausland, dass für den Aufbau gerechten Welt ohne Armut und Gewalt der Einsatz der Caritas unentbehrlich sei. Caritas Schweiz engagiert sich als Hilfswerk in der Schweiz für sozial Benachteiligte sowie Migrantinnen und Migranten und ist weltweit in über 50 Ländern in der Entwicklungszusammenarbeit tätig.

Bundespräsident Leuenberger wies darauf hin, dass sozialpolitische Errungenschaften heute zu verbleichen drohten - so wie vor hundert Jahren in der Zeit einer rasanten Industrialisierung die sozialen Bindungen der Familie sich zu lösen begannen. Heute seien globale Strukturen einer internationalen Sozialpolitik im Entstehen, wozu die Caritas beitrage. Er bedankte sich für diese Einmischung in die Politik. Leuenberger verglich das Engagement der Caritas mit dem des barmherzigen Samariters. "Für den Aufbau einer gerechten Welt ohne Armut und Gewalt brauchen wir auch den Einsatz und das Vor- und Menschenbild des Samariters, die Herzenswärme, die Wertschätzung und die Caritas," schloss Leuenberger seine Rede.

Caritas sei die Antwort der katholischen Kirche auf die sozialen Umwälzungen des späten 19. Jahrhunderts gewesen, hob Erzbischof Fouad El-Hage, Präsident der Caritas Internationalis, in seiner Rede hervor. Auch heute gehe es darum, die Antworten auf die aktuellen sozialen Herausforderungen zu finden. Für Schwester Stella Baltazar, Expertin für Entwicklungsprojekte und Beraterin der Caritas Schweiz in Indien, muss sich Entwicklungshilfe primär an Frauen richten. Stella Baltazar unterstrich in ihrer Rede, dass die Wirtschaftspolitik in der Zeit der Globalisierung die Bedürfnisse lokaler, benachteiligter Gemeinschaften respektieren muss.

Der künstlerische Teil des Festaktes wurde gestaltet von Heinz Spoerli, dem Direktor des Zürcher Balletts. Unter dem Motto "fünf Kontinente" führte er die Tanzkompanien Molteni, Moving Into Dance, Tashi Iwaoka und das Zürcher Ballett mit dem Duke Quartett aus London zusammen.

Eine Einblick in die Geschichte der Caritas Schweiz gibt eine animierte "Zeitreise" mit 20 Bildern aus zehn Jahrzehnten auf der Homepage der Caritas Schweiz ([www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)).

Kontakt:

Caritas Schweiz  
Löwenstr. 3  
6004 Luzern  
Tel.: +41 (0)41 419 2222  
Fax: +41 (0)41 419 2424

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100007894> abgerufen werden.